



## **Postulat Schwegler-Thürig Isabella und Mit. über die Unterstützung öffentlicher Verkehrsbetriebe infolge Corona-Lockdown**

eröffnet am 22. Juni 2020

Der Regierungsrat wird gebeten zu prüfen, wie öffentliche Verkehrsbetriebe finanziell unterstützt werden können, welche infolge des Corona-Lockdowns einen substantiellen und massiven Einbruch ihrer Einnahmen zu verzeichnen haben.

Begründung:

Die öffentlichen Transportunternehmen haben aufgrund des Corona-Lockdowns grosse finanzielle Einbussen zu verzeichnen. Die Tageseinnahmen sanken praktisch von einem auf den anderen Tag auf null. Ungeachtet davon mussten die Unternehmen den Personentransport aufrechterhalten. Über mehrere Wochen hinweg fehlten den öffentlichen Transportunternehmen die Tageseinnahmen, und es entstanden grosse finanzielle Lücken.

Mit der schrittweisen Lockerung der Sicherheitsmassnahmen wird das Angebot des öffentlichen Verkehrs wieder hochgefahren, gleichzeitig verzichtet aber immer noch ein grosser Teil der Bevölkerung – nicht nur Risikopatienten und ältere Menschen – auf die Inanspruchnahme des öffentlichen Verkehrs. Die dadurch entstehenden Mindereinnahmen und der finanzielle Schaden der öffentlichen Verkehrsbetriebe werden gravierende Auswirkungen auf das öV-Angebot haben, wenn die Regierung keine Massnahmen beschliesst. Und die Gemeinden können in dieser schwierigen Zeit nicht noch zusätzlich belastet werden.

Auf keinen Fall darf das öV-Angebot infolge fehlender finanzieller Mittel, insbesondere in ländlichen Gebieten, eingeschränkt und die Bewohnerinnen und Bewohner, welche auf den gut ausgebauten öV angewiesen sind, benachteiligt werden.

*Schwegler-Thürig Isabella*  
Candan Hasan  
Wimmer-Lötscher Marianne  
Fässler Peter  
Schuler Josef  
Budmiger Marcel  
Meyer Jörg  
Brunner Simone  
Agner Sara  
Setz Isenegger Melanie  
Sager Urban  
Engler Pia